

[7708.] Lehrlingsstellengesuch.

Ein junger Mann von 17 Jahren, Belgier von Geburt, sucht eine Lehrlingsstelle, die ihm Gelegenheit gibt, den deutschen Buchhandel gründlich zu erlernen. Er ist der französischen und holländischen Sprache vollkommen mächtig, der deutschen schon jetzt hinlänglich, um sich zu verständigen; auch seine Schulbildung ist entsprechend. Sehr erwünscht wäre es, wenn derselbe im Hause seines Principals wohnen könnte. — Adressen s. Ch. H. in G. hat Hr. Georg Wigand in Leipzig die Güte zu befördern, und könnte auch auf Verlangen vorher Näheres mittheilen.

**Vermischte Anzeigen.**

[7709.] Literarische Anzeigen

aller Art finden die zweckmäßigste Verbreitung durch das

**Literarische Centralblatt**

für Deutschland,

herausgegeben von Dr. Fr. Zarncke,

da dasselbe zu den im In- und Auslande gelesesten kritischen Blättern gehört.

Die Insertionsgebühren betragen 2 R<sup>h</sup> für die Petitzeile oder deren Raum.

Zu Anzeigen naturwissenschaftlicher u. Werke empfehlen wir noch besonders das

**Centralblatt für Naturwissenschaften und Anthropologie,**

herausgegeben von Prof. Dr. G. Th. Fechner, welches sich auch bereits einen großen Leserkreis erworben hat.

Die Insertionsgebühren betragen ebenfalls 2 R<sup>h</sup> für die Petitzeile oder deren Raum.

Leipzig.

Expedition des Messkatalogs.

[7710.] Bekanntmachungen

aller Art finden durch die

**Illustrirte Zeitung**

die weiteste Verbreitung und betragen die Insertionskosten einer viergespaltenen Nonpareillezeile oder deren Raum 3 R<sup>h</sup> netto.

Leipzig.

J. J. Weber.

[7711.] Wiederholt

und dringend verbitte ich mir von jetzt ab jede unverlangte Zusendung von Novitäten. Ich werde meinen Bedarf wählen und ersuche um rechtzeitige gütige Einsendung von Wahlzetteln, Subscr.-Listen, Placaten u.

Afchersteben, Juni 1853.

Oscar Fofke.

[7712.] Die Oster-Mess-Remittenden des Herrn J. Deubner in Riga sind so eben eingetroffen und werden heute von mir weiter befördert.

Leipzig, d. 19. Juli 1853.

G. F. Steinacker.

[7713.] Ein Schriftsteller, welcher bereits mehrere selbstständige Werke veröffentlichte, hat so eben 50 neue Fabeln für Kinder in Versen vollendet, und sucht, um Weitläufigkeiten zu vermeiden, durch d. Bl. einen Verleger für sein Manuscript. Geneigte Offerten nimmt Herr E. Fernau in Leipzig gütigst entgegen.

[7714.] Chalkotypisches Institut.

Indem wir den geehrten Verlagshandlungen, welche unser Chalkotypisches Institut bereits benutzten, unsern verbindlichsten Dank hiedurch abstatten, wollen wir dasselbe auch denjenigen werthen Kollegen, welche noch nicht davon, behufs Illustration ihrer Verlagswerke, Gebrauch gemacht, in Erinnerung bringen und versichern bei promptester Lieferung die billigsten Preise. Auf unser Programm, welches dem Schulz'schen Adressbuch beigelegt ist, bezugnehmend, sind wir gern bereit, auf Verlangen umfangreichere Proben unserer Leistungen vorzulegen.

Berlin, im Juni 1852.

B. Behr's Buchhandlung.

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Rezensionen-Verzeichniß. — Anleitung zur Verfassung der Waarenklärungen zum Behufe des Zollverfahrens bei den k. k. österreichischen Zollämtern. — Auktions- und Antiquarische Verzeichnisse, neue Prospekte und Verlagskataloge. — Anzeigebblatt No. 7601-7714. — Leipziger Börse am 20. Juli 1853. — Wahlzettel.

Adolf & Co. 7673. 7687.	Klemming's Berl. 7607. 7647.	Lit.-Cyptr. Preuß. 7620.	Schmidt in Salzw. 7675.
Anonyme 7602. 7603. 7605.	Kofke 7711.	Maaßen 7701.	Schneider 7693.
7635. 7703. 7704. 7705. 7706.	Kranth 7618.	Mayer & Co. 7636.	Schott's Söhne 7637.
7707. 7708. 7713.	Friedländer & S. 7688.	Meyer & S. 7699.	Schroeder's Berl. 7649. 7650.
Armbruster 7676.	Kriese 7604.	Raffe 7617.	Spamer 7635.
Möher & Co. 7694.	Krißsche, G. E. 7684.	Neumann in W. 7646.	Stargardt 7678. 7696.
Paensch in W. 7668.	Gumpel 7695.	Rutt 7683.	Stechert 7648.
Baer, J. 7661.	Hagerup 7677.	Otto 7656.	Steinacker 7712.
Palbe 7640.	Hanke 7669.	Tagenstecher 7664.	Steiner 7680.
Barth 7628.	Hartmann 7672.	Baulus Verl. 7651.	Stuhr 7605. 7626.
Bartholomäus 7639.	Herbig in L. 7697.	Pfaundler 7663.	Tenbler & Co. 7629.
Behr 7714.	Hirschfeld 7630.	Richter's W. & S. 7621.	Thimm 7641.
Brodhaus 7610.	Hunger 7644.	Rein 7631.	Twitmeyer 7615. 7623.
Chelius 7609.	Jasper's W. & S. 7653.	Reißner in Wl. 7616.	Verlagsanstalt, allgemeine
Deder 7634.	Jügel, G. 7682.	Riegel's Verl. 7619.	Deutsche 7643.
Diege in A. 7667.	Jügel's Berl. 7624. 7638.	Riese in G. 7670.	Wagner 7608.
Donath 7698.	Jüngst 7691.	v. Mohlen 7614.	Voigt in L. 7658.
Dülfer in Br. 7665. 7690.	Kittler in L. 7689.	Rümpfer 7660.	Weber in L. 7710.
Dunder, Hl. 7612.	Klinhardt 7611.	Schäfer in Dr. 7625.	Weigel, L. D. 7686.
Dunder & S. 7657.	Kolb 7692. 7700.	Schaeuffelen 7608.	Wichura 7679. 7681.
Edler 7659.	Kornicker 7642.	Schaub 7671.	Wiegandt & Gr. 7633.
Ehlermann 7632.	Kramers 7627.	Schaumburg 7674.	Wienbrad in L. 7656.
Expedit. d. Messkatalogs 7709.	Kraus 7702.	Schmidt in S. 7685.	Windpocht 7662.
Faldenberg 7645.	Kaupp 7652.	Schmidt in D. 7612.	Winiarz in L. 7613.
Fischer in G. 7654.	Kiegel 7601.		

**Leipziger Börse am 20. Juli 1853.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	141 1/2
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/4	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 R <sup>h</sup> Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 R <sup>h</sup> Lsdr. à 5 R <sup>h</sup>	k. S. 111	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 R <sup>h</sup> Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 1/2	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	151 1/4
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	6. 20 1/2
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 80 3/4	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	93 1/2
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 R <sup>h</sup> à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 R <sup>h</sup> idem „ d <sup>o</sup> .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 R <sup>h</sup> nach ger. Ausmünzungsfusse. . . . . d <sup>o</sup> .	—	11 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 R <sup>h</sup> 16 1/2
Holland. Duc. à 3 R <sup>h</sup> . . . . . auf 100	—	6 1/2
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .	—	6 1/2
Bresl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 1/2 As „ d <sup>o</sup> .	—	6 1/2
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As „ d <sup>o</sup> .	—	6 1/2
Conv. Species u. Gulden. . . . . d <sup>o</sup> .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d <sup>o</sup> .	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .	—	—
Silber „ „ d <sup>o</sup> . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten . . . . .	93 1/2	93 1/2
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 R <sup>h</sup>	92 1/4	—
} kleinere . . . . .	—	—
à 4 % von 1847 } von 500 R <sup>h</sup> . . . . .	—	100 1/2
à 4 % von 1852 } von 500 R <sup>h</sup> . . . . .	103	—
} von 100 R <sup>h</sup> . . . . .	—	—
à 4 1/2 % von 1850 } von 500 u. 200 R <sup>h</sup> .	—	103
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2 % } von 1000 und 500 R <sup>h</sup> . .	92 1/4	—
} kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 R <sup>h</sup>	91	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . Sächs.-Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 R <sup>h</sup> . . . . .	—	102 1/2
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % } von 1000 und 500 R <sup>h</sup> . . .	96 1/2	—
} kleinere . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 % . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 1/2 % . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 R <sup>h</sup> . . . . .	93	—
} v. 100 u. 25 R <sup>h</sup> . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . à 3 1/2 % } v. 500 R <sup>h</sup> . . . . .	100	—
} v. 100 u. 25 R <sup>h</sup> . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . à 4 % } v. 500 R <sup>h</sup> . . . . .	—	—
} v. 100 u. 25 R <sup>h</sup> . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3 % . . . . .	—	88
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 1/2 % . . . . .	—	96 1/2
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 % . . . . .	—	102 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial Obligationen à 3 1/2 % . . . . .	100 1/2	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2 % . . . . .	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % } von 1000 und 500 R <sup>h</sup> . . .	—	92
} kleinere . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 5 % . . . . .	—	88 1/2
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .	—	—
Leipziger d <sup>o</sup> . à 250 R <sup>h</sup> pr. 100	185	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 R <sup>h</sup> pr. 100	—	215 1/4
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . à 100 R <sup>h</sup> pr. 100	—	38 1/4
Berlin-Anhalt d <sup>o</sup> . à 200 R <sup>h</sup> pr. 100	135	—
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . à 100 R <sup>h</sup> pr. 100	—	309
Thüringische d <sup>o</sup> . à 100 R <sup>h</sup> pr. 100	—	111 1/2

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Kimmelman — Druck von B. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner

in Leipzig.

